

zu Punkt 17.b der TO: AF-28/2024 Anfrage der Fraktion DIE IGEL zur Verteilung des Roßdörfer Anzeigers

Keine Nachfrage.

Anfrage:

1. Wie viele kostenlose Exemplare des Roßdörfer Anzeigers werden Geflüchteten in Roßdorf zur Verfügung gestellt?
2. Wie genau können die Geflüchteten auf diese Exemplare zugreifen?
3. Was macht die Gemeindeverwaltung noch, um Zugang für die Geflüchteten zu wichtigen Informationen über das Leben in Roßdorf, wie zum Beispiel Notrufnummern, amtliche Bekanntmachungen, Auskunft über kommende Veranstaltungen und Kleinanzeigen, zu gewährleisten?
4. Gibt es eine Anlaufstelle bei der Gemeinde für Fragen und Anliegen der Geflüchteten?
5. Wie viele Geflüchtete sind derzeit in Roßdorf registriert?
6. Wie sind die Geflüchteten untergebracht?

Beantwortung der Anfrage in der Gemeindevertretung Roßdorf

Anfrage von:	Fraktion Die Igel
Anfrage Betreff:	Anfrage zur Verteilung des Roßdörfer Anzeigers
Anfrage Datum:	20.11.2024
Beantwortung in Sitzung: (Nummer und Datum)	28. Sitzung der GVE am 13.12.2024

Frage:

Am 16. September 2016 hat die Gemeindevertretung die Verteilung von Exemplaren des Roßdörfer Anzeigers an Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft an der Zahlwaldhalle und an Wohngruppen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in der NRD (NRD Orbishöhe und Haus Abant) einstimmig beschlossen.

In der Zwischenzeit hat sich die Flüchtlingslage vor Ort weiterentwickelt. Hierzu bitte ich um verschriftlichte Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele kostenlose Exemplare des Roßdörfer Anzeigers werden Geflüchteten in Roßdorf zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Geflüchtete Menschen in der Gemeinde Roßdorf können aktuell den Roßdörfer Anzeiger im Foyer des Rathauses/Bürgerbüro kostenfrei in Empfang nehmen, falls Rest-Exemplare des Verlags Schlecht dort vorliegen.

2. Wie genau können die Geflüchteten auf diese Exemplare zugreifen?

Antwort:

Durch persönliche Abholung im Rathaus.

3. Was macht die Gemeindeverwaltung noch, um Zugang für die Geflüchteten zu wichtigen Informationen über das Leben in Roßdorf, wie zum Beispiel Notrufnummern, amtliche Bekanntmachungen, Auskunft über kommende Veranstaltungen und Kleinanzeigen, zu gewährleisten?

Antwort:

Die seit Nov. 2023 in die Gemeinde Roßdorf zugewiesenen Geflüchteten Menschen, die in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie in Privatwohnungen untergebracht sind, werden von einer Sozialarbeiterin des Sozialen Dienstes der Abteilung „Flüchtlinge und Zuwanderung“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg umfassend eingewiesen und informiert.

Montags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr steht diese Sozialarbeiterin persönlich für den genannten Personenkreis in den beiden Sprechstunden im Rathaus Roßdorf zur Verfügung.

Donnerstags von 9 – 12 Uhr bietet zudem eine Sozialarbeiterin des DRK-Kreises Darmstadt-Dieburg ebenfalls im Rathaus Roßdorf eine

Migrationssprechstunde für die Beratung von geflüchteten Menschen, die bereits einen Aufenthaltsstatus besitzen, an. Zudem stehen die beiden Mitarbeitenden im Fachbereich Soziales für Fragen zur Verfügung.

Bekanntmachungen, aktuelle Informationen Notrufnummern sind zudem der Homepage der Gemeinde Roßdorf und des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu entnehmen.

Alle Neubürgerinnen und Neubürger erhalten zudem bei der Anmeldung im Bürgerbüro ein „Willkommenspaket“ mit Informationen zur Gemeinde Roßdorf.

4. Gibt es eine Anlaufstelle bei der Gemeinde für Fragen und Anliegen der Geflüchteten?

Antwort:

Neben den zu Frage 3 gegebenen umfassenden Antworten sind auch die beiden Mitarbeitenden im Fachbereich Generationen Soziales Integration in der Gemeindeverwaltung Roßdorf für die Geflüchteten Menschen.

Darüber hinaus finden regelmäßig Einladungen zum Besuch des „Cafe International“, welches in der Regel monatlich samstagsnachmittags ab 14:30 Uhr im Bürgerzentrum „Neue Schule“ durch den Arbeitskreis Asyl angeboten und ausgerichtet wird, statt.

Auch die beiden Sportcoaches Patricia Bouren und Yves Koffi stehen im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Sportcoaches im Landesprogramm „Sport integriert Hessen“ den Rat- und Hilfesuchenden Menschen gerne zur Verfügung und unterstützen diese bei der Integration in unserer Gemeinde.

5. Wie viele Geflüchtete sind derzeit in Roßdorf registriert?

Antwort:

Nach unserer Kenntnis sind aktuell rd. 65 Geflüchtete in der Gemeinde Roßdorf registriert. Diese Zahl umfassend **nicht** ukrainische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger.

6. Wie sind die Geflüchteten untergebracht?

Antwort:

44 Geflüchteten sind derzeit in den drei durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg zurzeit angemieteten Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. 21 Geflüchtete sind in Privatwohnungen untergebracht.

Roßdorf, 12.12.2024

Norman Zimmermann Bürgermeister